

Paoli, Betty: Gieb es auf, mir deine Pein (1854)

1 Gieb es auf, mir deine Pein,
2 Stolzen Sinnes, zu verhehlen!
3 Andre täuschen mag der Schein,
4 Doch nicht schmerzverwandte Seelen!

5 Diese sind, ob auch ihr Bund
6 Fremdem Aug' nicht sichtbar scheine,
7 Auf dem weiten Erdenrund
8 Eine mystische Gemeine.

9 Wer an seines Glückes Bahr'
10 Hielt die ernste Todtenwache,
11 Zählt zu der geweihten Schaar,
12 Und versteht des Schmerzens Sprache.

13 Und die Brüder kennen sich
14 An geheimen Ordenszeichen,
15 Wenn sie, wie jetzt du und ich,
16 Still bewegt die Hand sich reichen.

(Textopus: Gieb es auf, mir deine Pein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65117>)